

WANDERPARADIES NEUSEELAND

NZ 06-7039

DEUTSCHSPRACHIGE WANDERREISE IN DER KLEINGRUPPE
MIT MAXIMAL 14 TEILNEHMERN

20 TAGE/19 NÄCHTE

AB AUCKLAND/BIS CHRISTCHURCH

Völlig zu Recht gilt Neuseeland als "das Wanderparadies" auf der Erde. Gut geebnete Pfade führen durch herrliche Landschaften, wie sie abwechslungsreicher nicht sein können. Freuen Sie sich auf herrliche Wanderungen inmitten unberührter Natur und fern großstädtischer Zentren. Diese Wander-Studienreise entführt Sie nicht nur in die aufregende Vulkanregion im Innern der Nordinsel, sondern lässt Sie auch Etappen der "Great Walks", wie Kepler und Abel Tasman Coast Track, zu Fuß erobern. Und selbst während der Busfahrten bekommen Sie Neuseeland von den schönsten Seiten zu sehen. Zum vielfältigen Programm gehören Tierbeobachtungen, Schiffstouren, Stadtrundfahrten sowie kulturelle Begegnungen mit den Maori und eine Übernachtung bei einer neuseeländischen Gastfamilie.



| | |
|--|------------|
| Preis pro Person im Zimmer bei Belegung mit 3 Personen | 5.027,00 € |
| Preis pro Person im Zimmer bei Belegung mit 2 Personen | 5.233,00 € |
| Preis pro Person im Zimmer bei Belegung mit 1 Person | 6.528,00 € |

Termine 2020: 15.11. - 04.12., 20.12.20 - 08.01.21

Termine 2021: 24.01. - 12.02., 14.02. - 05.03., 21.02. - 12.03., 14.03. - 02.04.

Fett gedruckte Tourtermine sind ohne Mindestteilnehmerzahl in der Durchführung garantiert!

Mindestteilnehmerzahl: 7 Personen (bei Tourterminen, die nicht fett gedruckt sind)

Maximale Teilnehmerzahl: 14 Personen

Eingeschlossene Leistungen:

18 Nächte in Mittelklassehotels, Motels und Lodges (Zimmer mit Dusche/WC), 1 Nacht bei einer Gastfamilie/Gästefarm (Dusche/WC wird mit anderen Teilnehmern geteilt), 16 x amerikanisches Frühstück/Frühstücksbuffet, 3 x kontinentales Frühstück, 7 x Abendessen, 1 x Hangi-Abendessen, Transport im modernen, klimatisierten, kleineren Bus, erfahrener, deutschsprachiger Reiseleiter, der gleichzeitig Fahrer des Fahrzeugs ist, Eintrittsgelder laut Programm, Besichtigungsprogramm laut Tourausschreibung, alle Nationalparkgebühren, Fährüberfahrt zwischen Nord- und Südinsel, Gepäcktransport (max. 20 kg pro Person), neuseeländische Mehrwertsteuer (GST).

Nicht enthalten:

Flug, Flughafentransfers (können bei Buchung reserviert werden), nicht aufgelistete Mahlzeiten, Getränke, optionale Aktivitäten, Trinkgelder, persönliche Ausgaben.

Hinweis:

Alle Wanderungen gemäß Programm sind leicht bis mittelschwer und deshalb für jeden aktiven Wanderer geeignet. Gewaltmärsche sind nicht vorgesehen. Die Dauer der Wanderungen variiert zwischen 1 Stunde und 7 Stunden. Nicht zu unterschätzen ist das neuseeländische Wetter, das mit plötzlichem Regen einen gut ausgebauten Pfad schnell in eine Schlammrippe verwandeln kann. Wetterfeste Kleidung und gutes Wanderschuhwerk gehören bei dieser Tour unbedingt dazu.

Reiseverlauf:**1.Tag Auckland**

Eigene Anreise zum Hotel. (Transfer vom Flughafen kann vorab gebucht werden.) Die Zimmer stehen ab 15.00 Uhr zur Verfügung. Am Abend Begrüßung durch die Reiseleitung.

2. Tag Auckland - Coromandel Halbinsel - Rotorua

Der Bus verlässt Auckland in Richtung Süden, um Kurs auf die Coromandel Peninsula zu nehmen: Die Halbinsel ist ein kleines Naturparadies mit schroffen Felsmassiven im Innern und weichen Sandstränden drum herum. Am spektakulären Hot Water Beach bei Hahei dringen sogar heiße Thermalquellen durch den Sand an die Oberfläche - ein idealer Ort für einen Strandspaziergang. Danach Fahrt über Waihi und Tauranga nach Mt. Maunganui, einem bekannten Badeort an der Bay of Plenty. Weiterfahrt durch das Gebiet von Te Puke, dem größten Kiwi-Anbaugebiet. Am späten Nachmittag, wenn der ca. 80 km² große Lake Rotorua ins Blickfeld gerät, ist das heiße Herz der Nordinsel erreicht: Aufregende Thermalgebiete umgeben den See, der aus der Caldera eines Vulkans entstanden ist. Ankunft in Rotorua, Thermalzentrum Neuseelands und wichtiges Zentrum der Kultur der Maori.

(F)

Tagesstrecke ca. 380 km

Wanderungen: Strandwanderung**3. Tag Aufenthaltstag Rotarua**

Morgens Besuch der Government Gardens, wo sich auch das ehemalige Thermal-Badehaus 'Tudor Towers' befindet. Danach besuchen Sie den Thermalpark von Te Puia - Whakarewarewa und lernen - vor der Kulisse speiender Geysire und dampfender Quellen - Sitten und Bräuche der ersten Einwanderer Neuseelands kennen. Wohlmöglich bekommen Sie einen scheuen Kiwi-Vogel zu Gesicht: im Nachthaus, wo die beinahe ausgestorbene heimische Art im abgedunkelten Gehege gehalten wird.

Die anschließende Wanderung durch den schattigen Redwood Forest lässt unter hoch aufragenden Mammutbäumen tief durchatmen. Abends werden Sie von den Maori mit farbenfroher polynesischer Folklore überrascht: Auf traditionelle Tänze und Gesänge folgt ein Hangi, das

ursprünglich im Erdofen gegarte, typische Festmahl.

(F, A - Hangi)

Wanderungen ca. 1-2 Std.

4. Tag Rotorua - Tongariro National Park

Auf der Fahrt nach Süden erwartet Sie am Vormittag ein ganz besonderes Erlebnis: Sie durchwandern das wie verzaubert anmutende Waimangu Volcanic Valley: eine wundersame Thermallandschaft unter Dampf. Noch ein staunender Blick auf die schäumenden Kaskaden der mächtigen Huka Falls, wie die Wasserfälle des Waikato River heißen, und es geht geradewegs hinab zum Lake Taupo, Neuseelands größtem See, entstanden bei einem gewaltigen Vulkanausbruch vor gerade mal knapp 27.000 Jahren. Sein Ufer begleitet eine ganze Zeit lang die Busfahrt zum Ausgangspunkt einer Wanderung um den einsam gelegenen Lake Rotopounamu. Der Kratersee gibt einen Vorgeschmack auf die spannende Naturlandschaft des Tongariro National Park, geprägt von drei noch immer recht aktiven Vulkanen: Ruapehu, Ngauruhoe und Tongariro. Das Terrain steht unter Schutz: Der älteste Nationalpark Neuseelands war einer der ersten weltweit und gehört zum UNESCO Kultur- und Naturerbe. Übernachtet wird in einem Ort im oder am Rande des Nationalparks.

(F)

Tagesstrecke ca. 190 km

Wanderungen ca. 2 Std.

5. Tag Wanderung durch den Tongariro National Park

Heute unternehmen Sie eine aussichtsreiche Tageswanderung in der einzigartigen Vulkanlandschaft. Welche Route beschritten wird, hängt ab von den Wetterverhältnissen, die in dieser Region schnell umschlagen können. Auf dem Programm steht die Wanderung zu den 20 Meter herabstürzenden Taranaki Falls - eindrucksvoll vor allem nach Regenfällen - und zu den Tama Lakes, zwei hübschen Kraterseen inmitten imposanter Kulisse umliegender Vulkanhänge. Wer sich fit genug fühlt, kann alternativ zum „Tongario Crossing“ (optional und ungeführt) aufbrechen. Diese anspruchsvolle Wanderung verläuft zwischen den Vulkanen Tongariro und

Ngauruhoe. Man überquert ein Hochplateau, durchwandert mehrere erloschene Krater und kann heiße Quellen entdecken.

(F)

Wanderungen ca. 5 - 7 Std.

6. Tag Tongariro Nationalpark - Wellington

Und weiter geht die Busreise Richtung Süden, durchquert zunächst die ausgedehnten Farmgebiete der Region Manawatu, um die Westseite der Nordinsel zu erreichen. An der Kapiti Coast, benannt nach der vorgelagerten, naturbelassenen Insel, bieten sich schöne Ausblicke auf die Tasmanische See - bei klarem Wetter können Sie in der Ferne sogar die Südinsel Neuseelands ausmachen. Nach der Ankunft zeigt Ihnen eine kurze Stadtrundfahrt die Hauptsehenswürdigkeiten, wie das Regierungsviertel, viktorianische Architektur in der City und den Mount Victoria, der weit über die ausladende Hafenbucht blicken lässt. Transfer zum zentral gelegenen Hotel.

(F, A)

Tagesstrecke ca. 340 km

Wanderungen: keine

7. Tag Wellington - Picton

Schlendern Sie die schöne Hafensperrade entlang und entdecken in der City gut erhaltene viktorianische Architektur. Die knallrote Cable Car (optional) bringt Sie hinauf zum gepflegten Botanischen Garten. An einem individuellen Besuch von Te Papa, dem üppig ausgestatteten Nationalmuseum, führt kein Weg vorbei. Am Nachmittag wartet bereits die Fähre zur Südinsel. Gehen Sie an Bord und schon beginnt die ca. dreieinhalbstündige Minikreuzfahrt durch das offene Meer der Cook Strait. Genießen Sie den Blick zurück auf die elegante Hauptstadt Neuseelands und halten Ausschau nach Delfin-Schwärmen, die so manches Mal das Fährschiff begleiten. Bei der Einfahrt in die Marlborough Sounds können Sie sich an der einsamen Sundlandschaft satt sehen, bevor es in dem freundlichen Hafenstädtchen Picton wieder an Land geht und Sie zum Hotel gebracht werden.

(F, A)

Wanderungen: keine

8. Tag Wanderung durch die Marlborough Sounds

Heute dringen Sie tief ein in das kaum besiedelte Labyrinth der geheimnisvollen Fjordlandschaft. Die Route gibt der viel gerühmte Queen Charlotte Track vor, ein gut geebener Weg durch lauschigen Regenwald, immer vorbei an der kaum besiedelten, buchtenreichen Fjordküste. Ein Boottransfer ab Picton bringt Sie morgens zum Ausgangspunkt der Tageswanderung und holt Sie nachmittags am verabredeten Treffpunkt ab.

(F)
Wanderungen ca. 5 - 6 Std.

9. Tag Picton - Nelson Lakes National Park

Bei der Weiterfahrt nach Süden durch die Provinz Marlborough, dann Rebenfelder so weit das Auge reicht: Rund um Blenheim, im größten und bekanntesten Weinanbaugebiet Neuseelands, gedeihen vor allem süffiger Sauvignon Blanc und würziger Pinot Noir. Freuen Sie sich auf eine Wanderung zum Ende der heutigen Etappe - durch die ebenso schroffe wie charmante Naturlandschaft des Nelson Lakes National Park. Die nächsten zwei Nächte verbringen Sie in St. Arnaud, einem beschaulichen Ferienort, herrlich am verschwiegenen Lake Rotoiti gelegen.

(F, A)
Tagesstrecke ca. 130 km
Wanderungen ca. 3 Std.

10. Tag Tagesausflug zum Abel Tasman Nationalpark

Heute bekommen Sie neuseeländische Natur vom Feinsten geboten: in dem bezaubernden Abel Tasman National Park im Nordwesten der Südinsel. Die sanfte Wildnis dort schmeichelt der Schöpfung. Sie ist bekannt für ihre goldgelben Sandstrände zwischen grünem Regenwalddickicht und türkisfarbenen Meereswogen. Zunächst bringt Sie der Bus nach Kaiteriteri, einer malerischem Sommerfrische in der Tasman Bay. Hier nimmt das Zubringerboot Kurs auf die Küste des Nationalparks. Genießen Sie die Ausblicke an Bord. Und achten Sie auf Robben, die sich gerne auf den Felsen in der Sonne wärmen. An Land lotst Sie der Küstenpfad durch schummerigen Urwald und immer mal wieder ans Wasser, wo Sie barfuß durch weichen

Sandstrand stapfen können. Nach der Rückkehr mit dem Schiff fahren Sie ab Kaiteriteri im Bus zum Hotel in St. Arnaud.

(F)
Tagesstrecke ca. 240 km
Wanderungen ca. 3 Std.

11. Tag Nelson Lakes National Park - Cape Foulwind - Punakaiki - Greymouth

Über Murchison fahren Sie zunächst durch die eindrucksvolle Schlucht des Buller River zur Westküste. Am Cape Foulwind führt eine kurze Wanderung zu einer großen Robbenkolonie. Mit Fernglas kann man die Tiere hier ganz nah sehen. Von nun an folgt die Route der wilden West Coast nach Süden. Die tosende Brandung der Tasmanischen See hat im Paparoa National Park die berühmten Pancake Rocks aus dem Kalkstein gefräst: Steilfelsen, die wie riesige gestapelte Pfannkuchen anmuten - und mit spritzigen Wasserfontänen pitschnass machen, wenn man nicht aufpasst. Sie übernachten in Greymouth, einer typischen West Coast Town mit Pioniergeist.

(F, A)
Tagesstrecke ca. 270 km
Wanderungen ca. 1 Std.

12. Tag Greymouth - Franz Josef - Fox Gletscher

Jade war schon für die Maori von ganz besonderem Wert. In Hokitika sehen Sie, wie die Steine in einer Werkstatt zu Pretiosen geschliffen werden - und finden vielleicht Ihr ganz persönliches Reiseandenken. Weiter geht es die immergrüne Westküste entlang, über die einst boomenden Goldgräberorte Ross, Harihari und Okarito, wo heute allenfalls noch um die 30 Menschen an dem von Treibgut übersäten Strand leben. Schäbig-schöne Szenerie für eine kurze Wanderung mit Ausblicken zwischen schneebedeckten Hochgebirgsgipfeln und weiß schäumender Brandung der Tasmanischen See. Weiterfahrt zum Franz-Josef-Gletscher, den man vom Tal aus gut sehen kann. Bei passendem Wetter sollten Sie einen Helikopter-Rundflug (optional) über die Hochgebirgslandschaft des Westland National Park unternehmen. Aus der Luft bieten sich phantastische Ausblicke auf zerklüftetes Gletschereis und schneebedeckte Berggipfel. Der Nationalpark zählt zu den

vielseitigsten und typischsten Neuseelands. Er beherbergt seltene Vogelarten, wie zum Beispiel den Kea, eine endemische Papageienart. Nachmittags noch eine Kurzwanderung am Lake Matheson, in dem sich bei Windstille und klarer Sicht die umliegenden Gipfel der Südalpen spiegeln, und Sie fahren zu Ihrem Hotel unweit des Fox Glacier, in der gleichnamigen Ortschaft.

(F)
Tagesstrecke ca. 200 km
Wanderungen insgesamt ca. 3 Std.

13. Tag Fox Glacier/Westland National Park - Mount Aspiring National Park - Queenstown

Noch eine ganze Zeit lang flankieren die imposanten Regenwälder der Westküste die Reiseroute. Unterwegs können Sie sich bei kurzen Wanderungen unter Baumfarnen und -wipfeln die Füße vertreten. Auch hinter dem Haast Pass, der Wasser- und Wetterscheide, gibt es Gelegenheiten für Spaziergänge durch naturbelassene Landschaft. Denn hier oben beginnt die Wildnis des Mount Aspiring National Park. Bald ändert sich die Vegetation: Gelbbraune, trockene Grassteppen zeugen von heißen Sommern im Binnenland Central Otagos. Die Route folgt nun den einsamen Ufern des Lake Wanaka und Lake Hawea, anschließend der Crown Range, der höchsten Passstraße Neuseelands und schraubt sich dann in engen Serpentina hinab - die Aussicht ins Tal des Lake Wakatipu ist einfach grandios. Unten geht es geradewegs zu Ihrem Hotel in dem beliebten Ferienort Queenstown.

(F)
Tagesstrecke ca. 390 km
Wanderungen: mehrere Kurzwanderungen, insgesamt ca. 2 - 3 Std.

14. Tag Aufenthaltstag Queenstown

In Queenstown urlauben Sie in der ersten Reihe: am Fuß imposanter Bergmassive und direkt am tiefblauen See. Hier kommt keine Langeweile auf, versprochen! Nutzen Sie den programmfreien Tag zu einer romantischen Seefahrt mit dem historischen Dampfschiff „TSS Earnslaw“ (optional) oder fahren mit der Seilbahn (optional) auf Bob's Peak, Bilderbuch-Panorama inklusive. Natürlich können Sie die Berghänge der Umgebung auch erwandern, oder am Ufer

entlang den herrlichen Seeblick genießen. Ihre Reiseleitung berät Sie gerne. Doch Queenstown ist vor allem bekannt als Abenteuerspielplatz Neuseelands: spektakuläre Aktivitäten für den ultimativen Adrenalinausstoß werden hier angeboten.

(F)
Wanderungen: keine bzw. auf eigene Faust

15. Tag Queenstown - Te Anau/ Kepler Track

Sie fahren durch das dünn besiedelte Innere der Südinsel nach Te Anau am gleichnamigen See, einem der tiefsten Neuseelands. Er liegt an der Grenze zum riesigen Fiordland National Park, der wegen seiner Einzigartigkeit zum UNESCO Naturerbe gehört. Der Kepler Track ist einer der mehrtägigen „Great Walks“, auf denen Wanderer die Wildnis Neuseelands durchqueren. Hinein schnuppern können Sie heute auf einem Abschnitt der anspruchsvollen Wanderroute. Übernachtung in Te Anau.

(F, A)
Tagesstrecke ca. 180 km
Wanderungen ca. 4 - 5 Std.

16. Tag Te Anau - Milford Sound - Fiordland

Heute steht der berühmte Milford Sound auf dem Programm. Ein echtes Highlight, vor allem bei schönem Wetter. Unberührte Natur flankiert die Fahrt auf der Milford Road bis zum Homer Tunnel. . Auf dem Weg erleben Sie die fotogenen ‚Mirror Lakes‘ und die tosenden Wassermassen im ‚Chasm‘. Nach dem Tunnel führen enge Serpentinafen steil abwärts, was bei guter Sicht phantastische Ausblicke auf den Milford Sound beschert. Seine Schönheit können Sie aber auch aus nächster Nähe bewundern: bei einer Schiffsrundfahrt bis zur Fjord-Öffnung an der Tasmanischen See. Nachmittags noch eine Kurzwanderung auf dem Lake Gunn Nature Walk im Fiordland Nationalpark. Hier kommen Sie den Steinbuchen näher, deren Ursprung im Urkontinent Gondwana zu finden ist. Die Rückfahrt endet in Te Anau.

(F)
Tagesstrecke ca. 240 km
Wanderungen ca. 1 Std.

17. Tag Te Anau - Lake Ohau
Nein, es geht nicht zurück nach Queenstown - selbst wenn Sie Gefallen an dem quirligen Ferienort gefunden haben. Die Fahrt nach Norden streift erneut den Lake Wakatipu, um gegen Mittag Arrowtown, eine hübsch hergerichtete Goldgräbersiedlung aus den Pioniertagen, zu besuchen. Auch die schroffe Kawarau-Schlucht zeugt vom kurzen, aber heftigen Goldrausch Otagos. In und um Cromwell sorgen heute ertragreiche Obstplantagen für Wohlstand - dem sonnigen Klima sei Dank. Die Weiterfahrt überquert den Lindis Pass und durchquert das zentrale Hochland der Südinsel: eine dünn besiedelte Steppenlandschaft am Fuß der hoch aufragenden Southern Alps. Hier übernachten Sie gediegen am lauschigen Ufer des Lake Ohau in einer behaglichen Lodge.

(F, A)
Tagesstrecke ca. 370 km
Wanderungen: keine

18. Tag Lake Ohau - Mount Cook National Park - Fairlie (Aufenthalt bei Gastfamilien)

Superlative des Tages ist der Aoraki Mount Cook, der mit 3.724 m höchste Berg des Landes. Die Fahrt dorthin endet im Bergdorf Mount Cook Village, wo ein gut ausgestattetes Informationszentrum alles Wissenswerte über die als Nationalpark geschützte Hochgebirgsregion vermittelt. Schnüren Sie Ihre Wanderschuhe! Durch das Tal des Hooker Glacier geht es geradewegs hinauf in die von Eis und Schnee beherrschte Bergwelt - bei gutem Wetter mit atemberaubenden Ausblicken. Hat der Wettergott schlechte Laune, bietet sich eine alternative, kürzere Wanderung an. So ist das in Hochgebirgsregionen. Sie kennen sich ja damit aus. Am Nachmittag fahren Sie durch das fast menschenleere Mackenzie-Hochland zum von Gletscherwassern getrüben Lake Tekapo, an dessen Ufer die hübsche „Church of the Good Shepherd“ nur auf Fotografen zu warten scheint. Der Reisetag endet in der ländlichen Ansiedlung Fairlie, wo Sie bei Ihrer Gastfamilie zu Abend essen und über Nacht bleiben. Besser kann man die relaxte Lebensart der Neuseeländer nicht kennenlernen.

Alternativ wird auf Anfrage die Übernachtung - ohne Abendessen - in einem Motel arrangiert.
(F, A)
Tagesstrecke ca. 250 km
Wanderungen etwa 4 - 5 Stunden (sehr wetterabhängig)

19. Tag Fairlie - Christchurch
Es wird Zeit Abschied zu nehmen: zunächst von ihrer Gastfamilie und bald auch von Neuseeland. Denn heute brechen Sie zu ihrer letzten Reiseetappe auf. Saftige Weiden und fruchtbares Ackerland liegen am Weg. Sowie unaufgeregte, aber ertragreiche landwirtschaftliche Zentren, wie Geraldine und Ashburton. Seien Sie gespannt auf Christchurch. Bei einer kurzen Stadtrundfahrt werden Sie staunen, wie sich die Südinselmetropole von den schweren Erdbeben vor einigen Jahren erholt hat und auf einem guten Weg zur modernsten Stadt des Landes ist. Ein respektabler Kraftakt! Sie wollen sich in Christchurch noch ein wenig die Beine vertreten? Dann empfiehlt sich ein Spaziergang durch den wunderschönen Botanischen Garten.

(F)
Tagesstrecke ca. 190 km
Wanderungen: keine

20. Tag Christchurch
Das Programm endet nach dem Frühstück im Hotel in Christchurch. (Ein Flughafentransfer kann vorab gegen Aufpreis gebucht werden.)
(F)
Wanderungen: keine

Programmänderungen vorbehalten!

Wichtige Informationen zur Tour:

Der Zustand der Wanderstrecken in Neuseeland ist extrem abhängig vom Wetter. Daher werden Entscheidungen über Wanderdauer und -routen häufig vor Ort durch den Reiseleiter modifiziert. Obwohl die Reiset termine in den normalerweise wärmeren Monaten Oktober - April liegen, ist in Neuseeland grundsätzlich mit extremen Wetterbedingungen zu rechnen. Wir möchten daher unterstreichen, dass sowohl Windschutz, Regenschutz und ein warmer Pullover unbedingt zur Ausrüstung gehören. Zudem empfehlen wir in Ergänzung zum sonst üblichen Reisegepäck einer Rundreise: kleiner Tagesrucksack, Leichtbergschuhe mit kräftiger Profilsohle (gut eingelaufen), Sportschuhe oder andere bequeme Laufschuhe für die Kurzwanderungen, Wasser- oder Thermosflasche, Sonnenhut, Sonnenbrille, Sonnencreme mit hohem Lichtschutzfaktor, ggf. Teleskop-Stock, Fernglas.

Ein Insektenschutz sollte in Neuseeland gekauft werden.

Bitte bedenken Sie, dass viele Wanderrouten durch kleinere Fluss- und Bachläufe führen können. Es ist daher damit zu rechnen, dass das Schuhwerk nass wird.